



Abschlussarbeit zum
„Lehrgang für Jugendorchesterleitung“
2023/2024

JUMURAGE

ein Jungmusikerratgeber zur Erleichterung des Einstiegs in den Musikverein


von

Alexandra Ahrer
Musikverein Maria Neustift

Maria Neustift, Dezember 2023

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die vorliegende Seminararbeit/die vorliegende Dokumentation des Praxisprojekts selbstständig verfasst, und in der Bearbeitung und Abfassung keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt, sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe.



Unterschrift

Datum: 19.12.2023

Danksagung

In erster Linie möchte ich mich beim Vorstand des Musikvereins Maria Neustift bedanken, der immer hinter mir und den Projekten des Jugendteams steht.

Außerdem möchte ich mich bei Maria Kleindessner und meinem Jugendreferententeam, bestehend aus Ramona Dürnberger, Julia Arthofer, Sophie Helm und ehemals Michael Aigner für die enorme Unterstützung bei diversen Projekten und der Jugendkapelle.

Weiters möchte ich mich bei meinem Freund Christoph Hirtenlehner bedanken, der mir in jedem musikalischen Belange zur Hilfe und zur Seite steht und mich dabei sehr unterstützt.

Zum Schluss möchte ich noch danke bei meinen Eltern sagen, denn ihnen habe ich zu verdanken, dass sie mir das Erlernen eines Musikinstruments ermöglicht haben und mich in meiner Arbeit im Musikverein sehr unterstützen.

Inhalt

1. Erstgedanken.....	5
2. Planungsschritte und Kosten.....	6
2.1. Überlegung der Inhalte.....	6
2.3. Aufbau fixieren.....	7
2.4. Texte verfassen.....	8
2.5. Fotos.....	8
2.6. Willkommensbriefe.....	8
2.7. Vorstandstätigkeiten erfragen.....	8
2.8. Zusammenfügen und Design.....	9
2.9. Kosten.....	9
3. Die erste Probe.....	10
4. Der Jungmusikerratgeber - JUMURAGE.....	11
5. Literaturverzeichnis.....	54
6. Abbildungsverzeichnis.....	54

1. Erstgedanken

Jede:r Musiker:in kennt folgende Situation:

Man hat das bronzene Leistungsabzeichen absolviert und wird vom Musikverein eingeladen in die erste Probe zu kommen. Freude steigt in einem auf. Man freut sich, endlich zum Musikverein kommen zu dürfen und mit vielen anderen Personen musizieren zu dürfen.

Die erste Probe: Der/die Kapellmeister:in begrüßt dich und stellt dich den Musiker:innen vor. Die anderen können sich deinen Namen leicht merken, denn sie müssen sich nur einen zusätzlichen Namen merken. Doch auf dich prasseln über 50 neue Namen ein.

An diesem Abend erlebt man so viele neue Eindrücke und bekommt viele Informationen. Es ist schwierig alles auf einmal zu verarbeiten und sich dies zu merken. Viele Fragen tauchen in dir auf:

Wie soll ich mir die vielen Namen jemals merken können?

Welche Noten habe bzw. brauche ich eigentlich?

Wer ist eigentlich für was zuständig?

Was ziehe ich wo an?

Welche Ausrückungen gibt es eigentlich?

Und noch viele Fragen mehr.

Da es mir und vielen anderen genau so ergangen ist, kam die Idee auf ein Informationsheft für die Jungmusiker:innen zu erstellen, in welchem genau solche Informationen drinnen stehen. Und so startete ich mit meinen anderen 3 Jugendreferent:innen die Erstellung des JUMURAGE.

2. Planungsschritte und Kosten

Um den Jungmusikerratgeber zu erstellen, braucht es im Vorhinein einige Planungsschritte, welche nun folglich angeführt und schließlich erläutert werden:

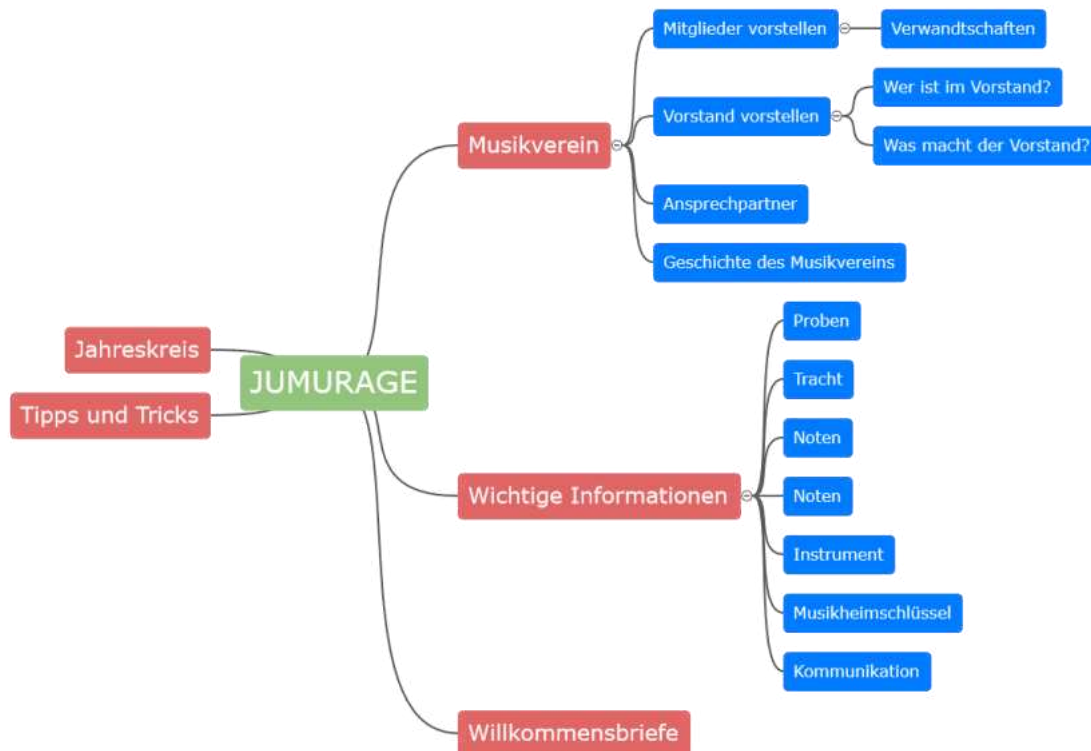
- ✓ Überlegung der Inhalte
- ✓ MindMap erstellen
- ✓ Aufbau fixieren
- ✓ Texte verfassen
- ✓ Fotos
- ✓ Willkommensbriefe
- ✓ Vorstandstätigkeiten erfragen
- ✓ Diverse Informationen einholen
- ✓ Zusammenfügen
- ✓ Design

2.1. Überlegung der Inhalte

Zu Beginn ist wichtig, sich Gedanken über den Inhalt des Ratgebers zu machen. Es soll festgelegt werden, was die Ziele des Ratgebers sind und durch welche Inhalte diese erreicht werden können.

Schließlich wird gemeinsam eine MindMap erstellt, in welche alle Ideen gesammelt werden. Dies erleichtert vor allem die Gestaltung des Aufbaus des Ratgebers.

2.2. Mind Map erstellen



2.3. Aufbau fixieren

Im nächsten Schritt wird der Aufbau erstellt. Hier ist es vor allem wichtig, auf einen roten Faden zu achten.

In diesem Leitfaden steht zu Beginn ein Willkommensbrief von den Jugendreferenten, in dem die Freude ausgedrückt wird und der Leitfaden kurz erläutert wird.

Schließlich wird der Musikverein näher beschrieben. In diesem Abschnitt ist eine Kurzfassung der Geschichte des Musikvereins zu finden. Außerdem werden auch die Mitglieder des Vereins und der Vorstand vorgestellt.

Anschließend werden die wichtigsten Informationen für den/die Jungmusiker:in angeführt. Hier geht es vor allem um die Proben, Noten, Tracht, Kommunikation, das Instrument, den Musikheimschlüssel und die wichtigsten Tipps und Tricks.

Am Ende des Ratgebers befinden sich noch drei nette Willkommensbriefe von der Obfrau, dem Kapellmeister und der Kleidungsarchivarin.

2.4. Texte verfassen

Sobald der Aufbau fixiert wurde, können bereits die Texte aufgeteilt werden. Im Team soll es außerdem eine:n Hauptverantwortliche:n geben, der alles koordiniert und den Überblick behält.

2.5. Fotos

Damit der/die Jungmusiker:in die Namen der Mitglieder wiederholen kann und sich somit leichter merken kann, ist es ratsam von jedem Mitglied einzeln ein Foto zu machen und dieses in den Ratgeber mit Namen einzufügen.

Im Jumurage findet man von jedem Register ein Gesamtfoto und anschließend sind die jeweiligen Registermitglieder zu finden.

Um den Ratgeber optisch schön zu halten, ist es ratsam Fotos nicht im Privatoutfit sondern in der Musiktracht zu machen.

Im Laufe des Ratgebers findet sich auch ein Informationsteil zur Tracht und zu den Noten. Um diese Informationen noch verständlicher bzw. anschaulicher zu gestalten, eignen sich Fotos der Trachtenteile und der einzelnen Notenmappen bzw. Marschbücher sehr gut.

2.6. Willkommensbriefe

Um den Jungmusiker:innen ein paar nette Willkommensworte entgegenzurichten, wurde von drei Vorstandsmitgliedern ein Willkommensbrief verfasst. Einer von der Obfrau, einer vom Kapellmeister und einer von der Kleidungsarchivarin. In diesem Brief wird der/die Jungmusiker:in sehr herzlich willkommen geheißen und eventuelle persönliche Anliegen miteingebracht.

2.7. Vorstandstätigkeiten erfragen

Weiters werden im Jumurage die einzelnen Vorstandsmitglieder vorgestellt und ihre Tätigkeitsbereiche beschrieben. Um dies herauszufinden, wurden alle Vorstandsmitglieder bezüglich ihrer Tätigkeiten im Musikverein befragt.

2.8. Zusammenfügen und Design

Zum Schluss liegt es am Verantwortlichen alle Teile zusammenzufügen und zu einem optisch ansprechenden Ratgeber zu formatieren. Dieser Ratgeber wurde in Word erstellt. Wenn man allerdings noch mehr Möglichkeiten bezüglich des Designs haben möchte, kann man dies auch im Programm Canva erstellen.

2.9. Kosten

Nun folgt eine kleine Kostenübersicht, auf der zu erkennen ist, wieviel es dem Musikverein von der Erstellung bis zur Ausgabe des Jungmusikerratgebers kostet.

Kosten einmalig	
Fotograf für Einzelfotos und Gruppenfotos	600 €
Thermobinder (einmalig)	34,70 €
Gesamt:	634,70€

Kosten pro Heft	
Druckkosten pro Heft (0,05€ pro Kopie)	1,70 €
Bindemappe pro Heft (10er Set 17,99€)	1,80 €
Gesamt:	3,50 €

3. Die erste Probe

Ein paar Wochen davor bekommen die Kinder und die Eltern von der Jugendreferentin eine Einladung zur ersten Probe. Dabei wird werden den Eltern auch die wichtigsten Informationen zum Musikverein und zur Probe mitgeteilt. Außerdem werden die Kinder gefragt, sofern sie schon Musikvereinsmitglieder kennen, wen sie denn gern als Musiged bzw. Musigodn hätten.

Am Tag selbst kommen die Jungmusiker eine dreiviertel Stunde vor Probenbeginn ins Musikheim. Da die Jungmusiker:innen zu diesem Zeitpunkt schon seit einigen Jahren in der Jugendkapelle mitspielen, muss man ihnen das Musikheim nicht mehr extra zeigen, aber dennoch bekommen sie hierbei die wichtigsten Infos zum Probenablauf, etc von den Jugendreferenten und von der/dem jeweiligen Musiged/Musigodn.

Außerdem bekommen sie ihre Noten, es wird ihnen ihr Platz gezeigt und die Registerkolleg:innen werden vorgestellt.

Nach dem ersten Stück der Probe darf sich der/die Jungmusiker:in anhand ihres/seines Steckbriefes, den er vorher ausgefüllt hat, vorstellen. Zusätzlich wird der- oder diejenige mit einer entsprechenden Musihaube ausgestattet und es wird ihnen das Godnsackerl, das mit ein paar Süßigkeiten und einem coolen Musikbleistift ausgestattet ist, überreicht.

Nach der Probe wird der Steckbrief in den Aufenthaltsraum gehängt.

4. Der Jungmusikerratgeber - JUMURAGE

Musikverein



Maria Neustift 2024



JUMURAGE- Jungmusikerratgeber


Lieber Jungmusiker!

Wir freuen uns sehr, dich bei uns im Musikverein Maria Neustift aufnehmen zu dürfen. In dieser Mappe findest du ganz viele Informationen, die dir helfen werden, dich ganz leicht bei uns im Verein zurechtzufinden. Alle zwei Jahre findet das Jungmusikerlager in der Sandgrube statt, welches du vielleicht schon einmal miterlebt hast. Weiteres machen wir jedes einen Musikerausflug und einen Satzausflug, welche die Gemeinschaft unseres Vereines sehr fördert und zusätzlich immer ein besonders lustiges Erlebnis ist. Es werden sicher ganz viele lustige Stunden des Musizierens und des Vereinslebens auf dich zukommen. Falls du Probleme oder Fragen jeglicher Art hast, kannst du jederzeit zu uns, deinen Registerkollegen oder deinen Musikkollegen kommen. Wir wünschen dir ganz, ganz viele schöne Jahre bei uns im Musikverein und freuen uns mit dir zusammen ganz oft musizieren zu dürfen.


Deine Jugendreferenten

Alexandra, Sophie, Ramona und Julia


Alexandra Ahrer

 0664-75112895


Sophie Helm

 0664-3503538

Ramona Dürnberger

 0664-75008457

Julia Atschreiter

 0677-61773825

Inhaltsverzeichnis

Der Musikverein

Die Geschichte unseres Musikvereines	S. 4
Deine Ansprechpartner.....	S. 5
Der Vorstand und seine Tätigkeiten.....	S. 6
Unsere Mitglieder.....	S. 12

Gut zu wissen

Proben.....	S. 23
Marschproben.	S. 24
Antreten und Abtreten.....	S. 24
Musiktracht.....	S. 26
Noten.....	S. 27
Ausrückungen.....	S. 28
Instrument.....	S. 28
Musikheimschlüssel.....	S. 29
Kommunikation.....	S. 29
Wer ist wie verwandt?	S. 30

Ein Jahr im Musikverein.....	S. 37
------------------------------	-------

Ein Brief von...

...unserer Obfrau.....	S. 41
...unserer Kleiderarchivarin.....	S. 42

Die Geschichte unseres Musikvereins

Im Jahre 1884 hat sich eine Gruppe Musikinteressierter Neustifter zusammengetan. Trotz der schwierigen Bedingungen und bescheidenster Voraussetzungen gelang nach relativ kurzer Zeit, im Jahre 1884, bereits ein gemeinsamer öffentlicher Auftritt. Die erste Musikkapelle bestand damals aus 13 Männern.



Die erste Musikkapelle von Maria Neustift
im Jahre 1884

1934 Zum 50-jährigen Bestandsjubiläum wurde die Kapelle einheitlich mit Bluse und Hut eingekleidet. In den Jahren des zweiten Weltkrieges waren kaum Aktivitäten und Auftritte möglich. Die Mehrheit der Musiker musste, so wie im ersten Weltkrieg, zum Kriegsdienst einrücken. Durch die Zweiteilung des Ortes in der Besatzungszeit war nur langsam ein Zusammenrücken der Musiker möglich. Dann war es soweit:

1950 Offizielle Gründung des Musikvereins der Gemeinde Maria Neustift.

Zur damaligen Gründung wurde auf eigene Kosten die erste Tracht angekauft.

Seit dieser Zeit durfte der Musikverein viele Highlights erleben. Darunter die Bezirksmusikfeste in Maria Neustift 2009 und 2018. Die Teilnahme an einem internationalen Marschwettbewerb in Belgien (Auszeichnung cum laude), am Bundesmusikfest in Wien und am Landesmusikfest in Niederösterreich, jeweils mit einer Rasenshow.

Die Wurzel des Erfolges liegt sicherlich im Fleiß, aber auch in der Kameradschaft. Gewiss hat sich das Bild der Musikkapelle in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Viele bewährte Kräfte haben ihr Instrument an den Nagel gehängt. Junge Musikanten sind dazu gekommen und sind die Hoffnungsträger für die Zukunft. Die Anforderungen an die Blasmusik haben sich bis heute drastisch geändert. Dass die Qualität und vieles mehr in unseren Reihen stimmt, dafür sind in erster Linie drei Hauptverantwortliche zu nennen. Obfrau Maria Kleindessner, Kapellmeister Thomas Hörmann und Stabführer Markus Gelbenegger.

Vgl. Musikverein Maria Neustift, Vereinsgeschichte

Deine Ansprechpartner

für allgemeine Fragen/ Anliegen:	Maria Kleindessner (Obfrau) Markus Gelbenegger (Obfrau Stv.) Josef Kerschbaumsteiner jun. (Obfrau Stv.) Alexandra Ahrer (Jugendreferentin) Julia Atschreiter (Jugendreferentin Stv.) Sophie Helm (Jugendreferentin Stv.) Ramona Dürnberger (Jugendreferentin Stv.)
für musikalische Fragen:	Thomas Hörmann (Kapellmeister) Günther Brandner (Kapellmeister Stv.)
für Fragen zum Marschieren:	Markus Gelbenegger (Stabführer) Maximilian Hörmann (Stabführer Stv.)
für Kleidungsfragen:	Evelin Hörmann (Bekleidungsarchivarin)
für Fragen zu Noten:	Reinhard Krendl (Notenarchivar)
für finanzielle Fragen:	Lukas Hornbachner (Kassier)
für Fragen zu EDV Angelegenheiten (Homepage, ...)	Marlene Kalkhofer (EDV-Referentin) Sabine Hinterleitner (Schriftführerin)

Der Vorstand und seine Tätigkeiten



Obfrau

Maria Kleindessner

Aufgaben:

- Steht an der Spitze des Vereines
- Organisatorische Leiterin des Vereines
- Repräsentiert den Verein nach außen
- Verantwortlich für die Organisation von Veranstaltungen des Vereines (z. B. Frühingskonzert, Bezirksmusikfest, ...)
- Ansprechpartnerin jeglicher Probleme



Obfrau Stellvertreter

Markus Gelbenegger

Aufgaben:

- Unterstützt Obfrau
- Arbeitet im Vorstand
- Unterstützt Gruppe mental



Obfrau Stellvertreter

Josef Kerschbaumsteiner

Aufgaben:

- Unterstützt Obfrau
- Arbeitet im Vorstand
- Unterstützt Gruppe mental



Kapellmeister

Thomas Hörmann

Aufgaben:

- Musikalische Programmgestaltung
- Auswahl der Musikstücke
- Leitung der Proben



Kapellmeister Stellvertreter

Günther Brandner

Aufgaben:

- Vertritt den Kapellmeister bei Abwesenheit



Notenarchivar

Reinhard Krendl

Aufgaben:

- Instandhaltung des Notenarchivs
- Ausscheiden alter Noten
- Kopieren von neuen Noten



Stabführer

Markus Gelbenegger

Aufgaben:

- Abhalten der Marschproben
- Marschmusikbewertung
- Marschieren bei etwaigen Ausrückungen



Stabführer Stellvertreter

Maximilian Hörmann

Aufgaben:

- Vertretung des Stabführers
- Marschieren bei etwaigen Ausrückungen
- Junge Stabführer ausbilden
- Marschmusikbewerter



Bekleidungsarchivarin

Evelin Hörmann

Aufgaben:

- Zuständig für die Bekleidung der MusikerInnen
- Ansprechpartnerin bei zu kleiner oder zu großer Kleidung



Das Jugendreferententeam

Alexandra Ahrer

Sophie Helm

Julia Atschreiter

Ramona Dürnberger

Aufgaben:

- Ansprechpartner für Jungmusiker
- Organisatorische Leitung der Jugendkapelle
- Anwerben neuer Jungmusiker
- Durchführung von diversen Projekten



Kassier

Lukas Hornbachner

Aufgaben:

- Verwaltung der gesamten Kassen bzw. Finanzen
- Verantwortlich für die Buchhaltung
- Erstellung einer Einnahmen-Ausgaben Rechnung
- Berichterstattung bei der Generalversammlung
- Wird von Rechnungsprüfern geprüft



Schriftführerin

Sabine Hinterleitner

Aufgaben:

- ➔ Protokollierung der Vorstandssitzungen
- ➔ Entwürfe, Aussendungen und Druck von Postwürfen und Handzetteln für Veranstaltungen



Instrumentenarchivar & Umweltreferent

Rudolf Bruckschwaiger

Aufgaben:

- ➔ Verwaltung, Wartung, Reparatur und Service der Instrumente
- ➔ Gedanken zum Umweltschutz



Medienreferentin

Marlene Kalkhofer

Aufgaben:

- ➔ Webadministratorin der MV-Homepage
- ➔ Betreuung von Facebook und Instagram
- ➔ Verfassen von Artikeln für Zeitungen
- ➔ Stellvertreterin der Schriftführerin
- ➔ Erstellen der Vereinseigenen Werbung



Beirat

Stefan Infanger

Aufgaben:

- Steht dem Vorstand beratend zur Seite
- Vertritt das tiefe Blech



Beirat

Alois Unterbuchsachner

Aufgaben:

- Steht dem Vorstand beratend zur Seite
- Vertritt die Hozatmusi

Unsere Musikerinnen und Musiker

Querflöte



Melanie Berger



Julia Arthofer



Maria Kleindessner



Lisa Aigner



Eva Schmollngruber



Helene Großauer



Emma Hörmann



Miriam Keller

Klarinette



Peter Kaltenrinner



Roland Steindler



Rudolf Bruckschwaiger



Alexandra Ahrer



Lisa Kaltenrinner



Ramona Dürnberger



Sabine Hinterleitner



Eva Krenn



Elisa Dürnberger



Leoni Keller

Oboe



Alina
Schaupp

Saxophon



Andrea Hörmann



Daniel Stubauer



Juliana Schaupp

Flügelhorn



Markus Gelbenegger



Josef Kerschbaumsteiner



Thomas Merkinger



Ulrike Infanger



Alois Unterbuchsachner



Sophie Helm



Sarah Merkinger



Leonie Infanger

Trompete



Günther Brandner



Reinhard Krendl



Michael Aigner



Manfred Stubauer



Thomas Hörmann



Lukas Hornbachner



Niklas Kaltenrinner

Horn



Irene Infanger



Thomas Krenn



Evelin Hörmann



Bianca Ortner

Posaune



Andreas Aigner



Christian Sattler



Maximilian Hörmann



Simon Keller



Armin Keller

Tenorhorn



Stefan Infanger



Karl Gelbenegger



Josef Stubauer



Valentin Steindler



Hannah Aigner

Tuba



Michael Aigner



Josef Kerschbaumsteiner



Manfred Hirtenlehner



Johannes Stubauer

Schlagwerk



Michael Aigner



Gottfried Kaltenrinner



Manfred Merkinger



Christoph
Unterbuchsachner



Florian Krendl

Marketenderinnen



Marlene Kalkhofer



Christine Brandner



Julia Riener

Gut zu wissen

Proben

Proben finden jeden Freitag von 20 bis 22 Uhr im Musikheim statt.

Am besten bist du immer bereits 10-15 Minuten früher da. Dann kannst du dir in Ruhe deine Noten herrichten, dein Instrument zusammenbauen, dich einspielen und dir ein Getränk herrichten.

Bei Änderung bzw. Absage bekommst du per WhatsApp Bescheid. Gleiches gilt, wenn du eine Probe nicht besuchen kannst – Bitte gib unserem Kapellmeister Thomas Hörmann Bescheid.

Damit du keine kalten Füße bekommst, kannst du deine Hausschuhe gerne im Regal im Vorraum deponieren.

Während der Probe darfst du auch gerne etwas trinken. Aber sei vorsichtig → Ausschüttgefahr 😊

Getränke kannst du dir im Aufenthaltsraum aus dem Kühlschrank nehmen. Links daneben befindet sich die Kassa. Wenn du mal kein Geld dabei hast, kannst du deinen Namen in die Liste über der Kassa hineinschreiben und den Betrag bzw. einen Strich dazuschreiben.

Marschproben

Wie auch unsere Musikproben finden auch die Marschproben jeden Freitag (bei zusätzlichen Probenbedarf auch an einem 2. Tag – meist Mittwoch) statt. Falls du an einer Marschprobe nicht teilnehmen kannst, gib bitte unserem Stabführer Markus Gelbenegger Bescheid.

Antreten und Abtreten (gut durchlesen 😊)

Jedes Kommando besteht aus 2 Teilen, dem

- Ankündigungsteil (gedehnt), zb. „Haaabt“ und dem
- Ausführungsteil (kurz), zb. „ACHT“!

Zur Marschmusikaufstellung lässt der Stabführer die Musikkapelle durch folgende Kommandos antreten:

„Musikkapelle fertigmachen zum Antreten!“ (Vorankündigung)

- Sprechen einstellen
- Instrumente in die richtige Trageweise bringen
- Linken Fuß eine halbe Schuhlänge halblinks nach vorne setzen.
Rechter Fuß bleibt auf der Stelle

„Musik - ZUG!“

- Das Kommando „Musik“ ist das Aviso
- Auf das Kommandowort „ZUG“ den linken Fuß zum rechten hinzuziehen

„Fünfer- (Siebener-)Reihe - ANTRETEN!“

- Auf das Kommandowort „Antreten“ den linken Fuß einen halben Schritt nach vor betont aufsetzen (Ausfallschritt)
- Der erste Musiker der mittleren Reihe begibt sich auf den vorgeschriebenen Platz hinter dem Stabführer. Die restlichen Musiker richten sich nach ihm und bleiben in der Grundstellung.

„Marketenderinnen bitte eintreten“

- Marketenderinnen treten in die Marschaufstellung ein.

„Rechts-richt'- EUCH!"

- **Nach** dem Wort „Euch“ den Kopf betont um 90 Grad nach rechts drehen.
- Ausnahme: 1. Reihe
- Der Stabführer überprüft anschließend die Aufstellung.

„Habt -ACHT!"

- Nach dem Wort „Acht“ wieder geradeaus schauen

„Aufdecken!"

- Nach dem Vordermann ausrichten.

„Zur Meldung an Herrn... oder an den Bewerber rechts (oder links) SCHAUT!"

- Wenn der Meldungsempfänger weitergeht, wird ihm bis zum Kommando „Habt acht“ per Kopfwendung nachgeblickt (maximal bis zur Schulter, Oberkörper bleibt unverändert).

„Habt -ACHT!"

- Nach dem Wort „Acht“ wieder geradeaus schauen

„Im Schritt Marsch“

- Mit dem linken Fuß beginnen zu marschieren

„Musik - RUHT!"

- Linken Fuß eine halbe Schuhlänge halblinks nach vorne setzen.
Rechter Fuß bleibt auf der Stelle

„Auf der Stelle - ABTRETEN !"

- Linken Fuß einen halben Schritt nach vorne betont aufsetzen (Ausfallschritt) und mind. 3 Schritte nach vorne gehen. Danach weggehen.

Musiktracht

Deine Musiktracht besteht aus folgenden Teilen:



Hut



Gilet



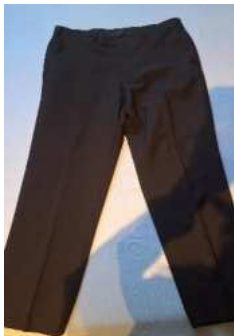
Jacke



Krawatte



Schuhe



Hose



Lederhose
(nur Männer)



Rock
(nur Damen)



Stutzen

Passe bitte gut auf deine Musiktracht auf, da diese sehr viel Geld kostet. Achte außerdem bitte darauf, dass du sie hin und wieder in der Putzerei (in Waidhofen oder Steyr) reinigen lässt.

Noten

Deine komplette Notenausstattung besteht aus einer blauen Mappe, einer roten Mappe und einem Marschbuch. In der blauen Mappe findest du Stücke, die wir oft bei Fröhshoppen spielen. Die rote Mappe ist hauptsächlich für kirchliche Ausrückungen wie Florianimesse, Musikersmesse oder Hochzeiten. Das Marschbuch brauchen wir für Ausrückungen, bei denen wir marschieren. Wenn du Noten in dein Fach im Archiv bekommst, gibst du diese am besten in eine dünne Mappe.

Falls du Hilfe brauchst, dir Noten fehlen oder nicht mehr lesbar sind, kannst du dich jederzeit an unseren Notenarchivar, Reinhard Krendl, oder an die Jugendreferenten wenden.

Fröhshoppen: blaue Mappe und Marschbuch

Kirchliche Ausrückungen: rote Mappe und Marschbuch

Marschieren: Marschbuch

Konzerte: dünne blaue Mappe



Rote Mappe



blaue Mappe



Marschbuch

Ausrückungen

Treffpunkt meist Musikheim, in voller Tracht und mit Musikinstrument.

Faustregeln: Lange Hose + schwarze Socken = Dream Team

Rock/Lederhose + weiße Stutzen = Die perfekte Kombi

Hut und Jacke sollten bei JEDER Ausrückung in Tracht mit dabei sein.

Von Wunschkonzert bis Allerheiligen → Rock/Lederhose

Von Allerheiligen bis Wunschkonzert → lange Hose

Kirchliche Veranstaltungen wie Erstkommunion, Florianimesse und Firmung werden nur jedes 2. Jahr vom MV Maria Neustift musikalisch umrahmt (abwechselnd mit dem MV Sulzbach)

Musikermesse, Fronleichnam und Allerheiligen werden JEDES Jahr von unserem Musikverein musikalisch umrandet.

Veranstaltungen NICHT in Tracht:

- Kinderfasching (dafür in Verkleidung)
- Musikwandertag
- Weihnachtsfeier

Instrument

Dein Instrument war in der Anschaffung sehr teuer und darum ist es wichtig, dass auf Instrumente, egal ob ausgeliehen oder privat, gut aufgepasst wird. Gute Pflege ist selbstverständlich. Wenn der offizielle Teil einer Veranstaltung zu Ende ist, wird zuerst das Instrument verstaut und liegt nicht irgendwo herum.

Wenn du Probleme mit deinem Instrument hast, melde dich bitte bei unserem Instrumentearchivar Rudi Bruckschwaiger. Er hilft dir dabei gerne weiter.

Musikheimschlüssel

Einen Musikheimschlüssel haben bei uns nur die Vorstandsmitglieder. Solltest du einmal einen benötigen, weil du etwas im Musikheim vergessen hast oder etwas anderes brauchst, wende dich bitte an eine Person aus dem Vorstand. Du kannst ihn dir bestimmt kurz ausleihen.

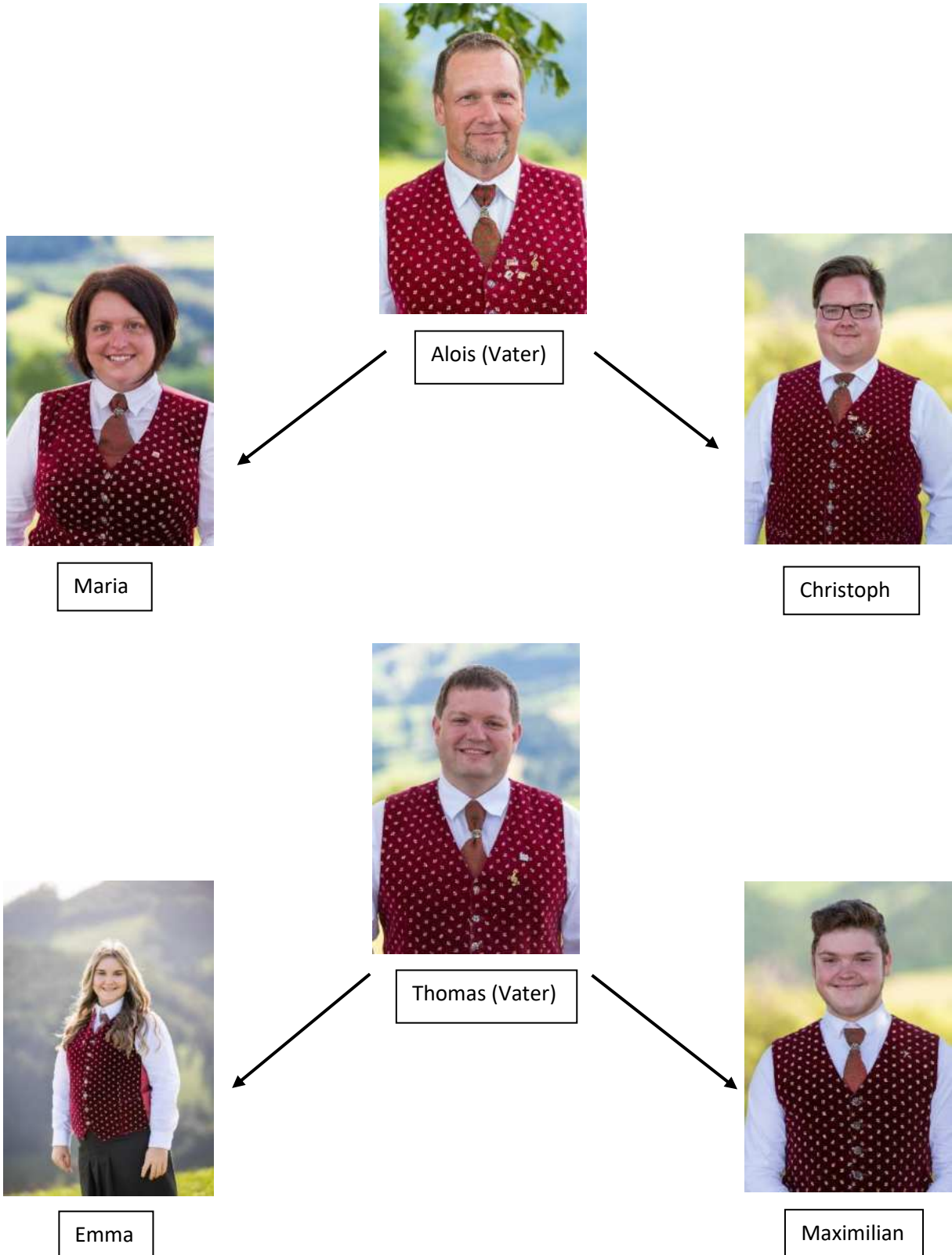
Kommunikation

Zur Kommunikation verwenden wir im Musikverein WhatsApp.

Dort bekommst du alle nötigen Infos wie Termine, Treffpunkte, etc.

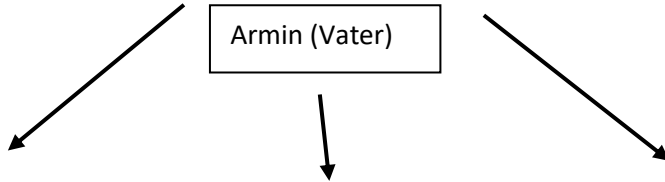
Wer ist wie verwandt?

Bei uns im Verein gibt es viele Leute, die miteinander verwandt sind. Damit du einen kleinen Überblick bekommst, zeigen wir dir diese Personen hier:





Armin (Vater)



Miriam



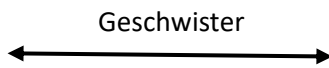
Leoni



Simon



Alina



Juliana



Ramona



Elisa

← Geschwister →



Andrea



Stefan

← Geschwister →



Roland



Valentin

← Vater und Sohn →



Ulrike



Irene

← Geschwister →



Peter (Vater)



Gottfried

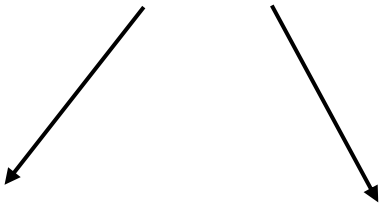
Geschwister



Lisa



Niklas



Günther



Christine

verheiratet



Andreas



Lisa

Vater und Tochter



Thomas (Vater)



Manfred

Geschwister



Sarah



Thomas



Eva

Vater und Tochter



Reinhard



Florian

Vater und Sohn



Hannah



Michael (Vater)



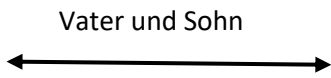
Michael



Josef



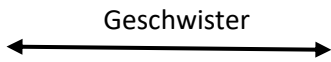
Josef



Manfred



Josef





Karl (Vater)



Katharina



Markus

Ein Jahr im Musikverein

Kinderfasching:

Der Musikverein dekoriert den Saal im HDD und veranstaltet anschließend den euch bekannten Kinderfasching.

Davor begleiten wir die Kinder bei einem kleinen Umzug durch den Ort.



Frühlingskonzert:

Jedes Jahr im März oder April findet das Frühlingskonzert des Musikvereins im HDD statt.

Im Rahmen eines zweistündigen Konzerts werden die Stück vorgetragen, die davor lange geprobt wurden. Auch die Jugendkapelle präsentiert bei diesem Konzert 3 Stücke.



1.Mai / Tag der Blasmusik:

Vielleicht habt ihr uns am ersten Morgen im Mai schon mal gehört, wie der Musikverein durch den Ort zieht und 'versucht' die Maria NeustifterInnen zu wecken.

Gespielt werden dabei bekannte Märsche.



Erstkommunion und Firmung:

Auch bei der Erstkommunion und später bei der Firmung begleitet der Verein die Kinder und Firmlinge 'spielend' vom HDD bis zur Kirche.

Nach dem Gottesdienst werden von uns noch einige Stücke zum Besten gegeben.



Floriani-Sonntag:

Am Feiertag des Feuerwehrpatrons gestaltet der Musikverein die Messe mit sowohl ruhigen als auch schwungvollen Liedern und begleitet die Feuerwehr musikalisch vom Feuerwehrhaus bis zur Kirche.

Fronleichnam:

Wenn der Leib Christi durch den Ort getragen wird, geht der Musikverein allen voran und leitet die Gemeinde spielend entlang des Weges.

Fronleichnam ist meistens ein sehr heißer Tag, wodurch es sinnvoll ist, davor genug zu trinken ☺

Bezirksmusikfest und Marschwertung

Das Bezirksmusikfest findet jedes Jahr in einem anderen Ort in unserem Bezirk statt. Im Rahmen dieses Festes findet auch die alljährliche Marschwertung, in der wir immer in der Kunststufe E antreten, statt.



Erntedank

Jedes Jahr findet auch das Erntedankfest in unserem Ort statt. Hierbei begleiten wir die örtlichen Vereine mit der Erntekrone vom Haus der Dorfgemeinschaft in die Kirche.

Hochzeiten

Wenn Musikerinnen oder Musiker aus unseren Reihen heiraten, ist oftmals auch die Musikkapelle dazu eingeladen.

Hierbei gestaltet die Kapelle eine kurze Marschshow für das Brautpaar.



Musikausflüge

Alle paar Jahre fährt die Musikkapelle auf einen gemeinsamen Musikausflug. Dies kann entweder ein Tagesausflug sein oder auch ein paar Tage dauern. 2014 waren wir zum Beispiel in Schladming, 2019 in Hutthurm und 2024 geht es für uns auf eine Konzertreise nach Rom.



Musikermesse:

Jedes Jahr im Oktober gestaltet der Musikverein die Musikermesse.

Es werden tolle Musikstücke gespielt. Auch die Lesung und die Fürbitten werden von Musikern vorgetragen.

Am Nachmittag treffen wir uns zu unserem Wandertag mit anschließend gemütlichem Beisammensitzen. Symbolisch lassen wir das Musikjahr bis in die Abendstunden ausklingen.

Allerheiligen:

Allerheiligen ist die letzte Ausrückung unseres Musikvereins im Jahr.

Wir spielen am Friedhof und vor der Kirche zum Totengedenken.

Weihnachtsfeier:

Der Musikverein feiert jedes Jahr eine Weihnachtsfeier mit einem kleinen Jahresrückblick, Musik, Essen und Trinken.

Danach geht's in eine 2-wöchige Winterpause, um im neuen Jahr wieder mit vollem Elan ins neue Musikjahr zu starten.

Kirchenkonzert

Alle 2 Jahre am 23. Dezember findet in der Wallfahrtskirche Maria Neustift ein Kirchenkonzert statt, bei dem wunderschöne Weihnachtsmelodien, aber auch schwungvolle Stücke zum Besten gegeben werden.



Ein Brief an dich von...

...unserer Obfrau

Liebe Jungmusikerin, lieber Jungmusiker!

Als Obfrau darf ich dich recht herzlich bei uns im Verein willkommen heißen.

Ich möchte dir einige Gedanken mitgeben:

Du hast nun die Prüfungen zum bronzene Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt und hast die Hürde zum Einstieg in den Musikverein gemeistert. Ich weiß, dass du schon viele Jahre mit Üben und Musikschulbesuchen verbracht hast aber das bronzene Leistungsabzeichen ist erst der Anfang.

Für deine persönliche musikalische Weiterentwicklung und aus Sicht des Musikvereins wäre es von großem Vorteil, wenn du noch weiter den Musikschulunterricht besuchst.

Mir persönlich liegt die Gemeinschaft in unserem Verein sehr am Herzen. Du wirst schnell mitbekommen, dass es in unserem Verein sehr wichtig ist, dass von jung bis „älter“ alle an einem Strang ziehen. Es ist ein großes Privileg Teil dieser Gemeinschaft zu sein und deshalb muss Jede und Jeder seinen Teil dazu beitragen. Also, hab keine Scheu und bring dich ein!

Abschließend möchte ich dir noch mitgeben, dass du dich immer an mich und an den gesamten Vorstand wenden kannst, wenn du Fragen oder Anliegen hast.

Ich wünsche dir eine schöne, bereichernde, lange und unvergessliche Zeit in unserem Musikverein!

Maria Kleindessner

...unserer Kleidungsarchivarin

Kleider machen Leute! In einem Musikverein steht die einheitliche Kleidung nicht nur dafür, dass man die anderen wiederfindet, sondern auch für den Zusammenhalt in der Kapelle. Eine Tracht entspricht nicht den neuesten modischen Trends. Sie soll ein zeitloses Markenzeichen für denjenigen Ort (den wir repräsentieren) sein.

Genau für diese Kleidung bin ich zuständig. Wenn du bei uns in den Verein aufgenommen wirst, bekommst du von mir deine Ausstattung, bestehend aus Hut, Gilet, Krawatte, Jacke, Rock bzw. Bundhose, schwarze lange Hose, Stutzen und Schuhe. Ein weißes Hemd bez. Bluse solltest du dir selber besorgen.

Ab diesem Zeitpunkt bist du für deine Tracht selbst verantwortlich. Bitte trage sie mit Stolz und gehe sorgsam mit ihr um.

Einmal im Jahr (meistens im Herbst) kommt der Schneider zu uns. Falls dir Teile zu groß oder zu klein geworden sind, hast du die Möglichkeit diese bei diesem Termin ändern zu lassen.

Ich stehe dir immer gerne für Fragen zur Verfügung und wünsche dir eine schöne Zeit bei uns im Musikverein!

Evelin Hörmann

5. Literaturverzeichnis

Musikverein Maria Neustift. Vereinsgeschichte. Verfügbar unter: <http://www.mv-marianeustift.at/ueberuns/vereinsgeschichte/>. (19.12.2023)

6. Abbildungsverzeichnis

Mitglieder, Vorstand, Gesamtfotos: Copyright Musikverein Maria Neustift

Tracht, Noten: Alexandra Ahrer

Fotos Ausrückungen: Copyright Musikverein Maria Neustift

Logo: Copyright Musikverein Maria Neustift